

Ökologenta – Organisationen, Initiativen, Projekte & Bewegungen des Wandels

Buchstaben D bis F

D-D-D-D-D-D-D-D-D-D-D-D-D-D-D-D-D-D-D

Damanhur

Damanhur, am Fuß der italienischen Alpen gelegen, ist nach eigenem Selbstverständnis ein „Labor für die Zukunft der Menschheit“. Die selbstversorgende Föderation spiritueller Gemeinschaften hat eine eigene Verfassung sowie Kultur, Kunst und Musik entwickelt, ein komplementäres Zahlungsmittel, Schulen und wissenschafts-technologischen Einrichtungen. Die ca. 600 Damanhurianer sind offen für den Austausch mit anderen und interessieren sich für die kulturelle Vielfalt von aussterbenden Minderheiten. In vielen Städten der Welt, stellen sie anderen ihre eigene Wissenserfahrung und Forschung, über Konferenzen und Kurse, zur Verfügung.

Degrowth bzw. Postwachstum

Unter *Degrowth* oder *Postwachstum* verstehen wir eine Wirtschaftsweise und Gesellschaftsform, die das Wohlergehen aller zum Ziel hat und die ökologischen Lebensgrundlagen erhält. Dafür ist eine grundlegende Veränderung unserer Lebenswelt und ein umfassender kultureller Wandel notwendig.

Denknetz (Schweiz)

Das Denknetz ist den Grundwerten der Freiheit, der Gleichheit und der Solidarität verpflichtet. Das Denknetz konstatiert zunehmende soziale Ungleichheiten und eine Tendenz zur Entsolidarisierung in der Gesellschaft. Es will die Mechanismen dieser Dynamik besser verstehen und Alternativen erkunden und diskutieren. Heute hat das Denknetz rund 1600 Mitglieder.

Demokratie in Bewegung

Wir setzen uns dafür ein, dass alle eine Stimme haben (und das nicht nur einmal alle vier Jahre an der Wahlurne, sondern täglich).

Wir streben nach einer gerechten Gesellschaft, in der Menschen ermutigt und befähigt werden, solidarisch zu sein und zu handeln.

Wir fordern eine transparente Politik, damit Entscheidungswege für alle sichtbar, offen und nachvollziehbar sind.

Wir sind davon überzeugt, dass eine vielfältige Gesellschaft unabdingbar für eine gute Zukunft ist.

Wir arbeiten an nachhaltigen Lösungen, die den nachfolgenden Generationen ein Leben in Freiheit und Gerechtigkeit ermöglichen.

Wir wollen die Demokratie neu leben!

Demokratie ohne Grenzen

Demokratie ohne Grenzen verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz der Demokratieförderung, der sich von der lokalen bis zur globalen Ebene erstreckt und zugleich Repräsentation, Partizipation, Deliberation und Mitgestaltung umfasst.

Im planetaren Zeitalter werden wichtige Entscheidungen nicht mehr im nationalstaatlichen Rahmen getroffen. Wir unterstützen nationale Demokratisierung, legen unseren Fokus aber auf mehr Demokratie in transnationalen regionalen und globalen Institutionen.

Demokratische Stimme der Jugend

Wir sind junge Menschen, die für ihre Zukunft aufstehen. Wir wollen:

- Verantwortung für unser Leben und die Gesellschaft übernehmen
- Aus dem Verständnis des Ganzen heraus Teilprobleme angehen
- Unsere Visionen gedanklich fundieren, künstlerisch zum Ausdruck bringen und praktisch umsetzen

Somit sind zukünftige Generationen in zweifacher Hinsicht Adressaten des Gesellschaftsvertrages. Denn sie sind es, die den Wandel in Zukunft mitgestalten werden. Aber es sind vor allem auch die jungen Bürgerinnen und Bürger, in deren Interesse die Transformation schon heute rapide beschleunigt werden muss und nicht länger blockiert werden darf.

Desert Greening

Das Projekt wurde 2005 in El Haouita/Algerien von Madjid Abdellaziz ins Leben gerufen. Damals wurde Algerien von einer schweren Dürre geplagt und die sich ausbreitende Wüste nahm den Menschen ihren Lebensraum. Die Methoden, die Madjid Abdellaziz damals anwandte, um diesen Problemen entgegenzuwirken, werden unter dem Begriff „integrale Umweltheilung“ zusammengefasst. Mittelfristiges Ziel: Ein grünes Band, das die Sahara von Marokko bis nach Saudi Arabien durchquert und vielen Menschen Heimat und Zukunft gibt.

Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit → KLUG

deutsche reform-jugend

Geistiges Fundament des seit jetzt 60 Jahren existierenden selbstständigen und unabhängigen Jugendbundes (für junge Leute zwischen 10 und 25 Jahren) ist die Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben“ nach Albert Schweitzer. Die drj möchte jungen Menschen (Kindern und Jugendlichen) eine Orientierungsmöglichkeit anbieten für ein bewusstes Leben, für eine sinnvolle, selbst gestaltete Freizeit, für verantwortungsvollen und liebevollen Umgang mit Mensch und Natur.

Deutscher Naturschutzring (DNR)

Der Dachverband von 87 Organisationen hat das Ziel, Natur- und Lebensräume zu schützen, um die Schönheit der Landschaft und die Ressourcen unseres Planeten auch für unsere Nachkommen zu bewahren. Auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene setzt sich der DNR für den Erhalt der biologischen Vielfalt, wertvoller Landschaften, unverfügter Räume, Ressourcen- und Klimaschutz und für eine nachhaltige Entwicklung als Leitidee gegenüber dem bisher vorherrschenden ökonomischen Wachstumsmodell ein.

Deutsche Umwelthilfe

Seit über 40 Jahren setzt sich die Deutsche Umwelthilfe für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein. Wir setzen uns für nachhaltige Lebensweisen und Wirtschaftsformen ein, die ökologische Belastungsgrenzen respektieren.

Die Commons-Bewegung

Commons, im Deutschen auch Allmenden, sind Institutionen, in welchen Menschen selbstbestimmt und auf Basis gemeinsamer Ressourcen Reproduktion und/oder Produktion organisieren und damit gemeinsam ihre Bedürfnisse erfüllen und gleichzeitig die gemeinsamen Ressourcen re-/produzieren. Mitglieder haben die Grundgedanken der Bewegung [HIER](#) auf Wikipedia dargestellt. Das Commons-Institut erforscht diese uralte, in der Industriegesellschaft weitgehend verlorengegangene Errungenschaft der Menschheit.

Die Regionalbewegung

Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. wurde im März 2005 gegründet und versteht sich seitdem als Dachverband für die vielfältigen Akteure regionalen Wirtschaftens, die zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Regionalentwicklung und der Stärkung ländlicher Räume beitragen. Zu den Themenplattformen gehören auch regionale Schulentwicklung, regionale Finanzdienstleister, regionale erneuerbare Energien und das regionale Handwerk. Nur durch den

Erhalt und die Förderung der regionalen Wertschöpfung können ländliche Räume gestärkt werden, Bleibeperspektiven für ländliche Regionen geschaffen werden und somit die Kulturlandschaft erhalten bleiben.

[Die Schenker-Bewegung](#)

Am besten auf der (leider etwas unübersichtlichen) Website einlesen.

[DiEM25](#)

DiEM25 ist eine europaweite, grenzüberschreitende Bewegung von Demokraten. Wir glauben, dass die Europäische Union dabei ist zu zerfallen. Wir sind trotz unserer unterschiedlichen politischen Traditionen zusammengekommen, – Grüne, radikale und liberale Linke, – um die EU zu reparieren.

[Disruption Network Lab](#)

Examining the intersection of politics, technology, and society, the Disruption Network Lab exposes the misconduct and wrongdoing of the powerful.

[Divest Kassel](#)

Wir möchten erreichen, dass immer mehr Institutionen ihr Geld aus Unternehmen abziehen, die ihr Geld durch fossile Rohstoffe oder Rüstungsgüter verdienen. Denn wenn der Klimawandel und Kriege zu verurteilen sind, dann ist es auch falsch, davon zu profitieren!

[Dragon Dreaming Institute](#)

Dragon Dreaming ist eine effektive Methode, Brücken zwischen Bewusstseinsarbeit und Projektentwicklung zu schlagen. Es hilft uns, unser authentisches Selbst auszudrücken und eine wertebasierte Gemeinschaft zu unterstützen, während wir höheren Prinzipien durch die Entwicklung erfolgreicher, innovativer und bedeutungsvoller Projekte dienen. Dazu kombiniert es systemische Theorien, alte Weisheit, Achtsamkeitsübungen, partizipative Projektdesign-Tools und bewährte Managementmethoden.

[E-E](#)

[E. F. Schumacher-Gesellschaft für politische Ökologie e.V.](#)

Unser moderner Wohlstand beruht auf der Ausbeutung unseres endlichen, nicht erneuerbaren Naturkapitals. Wir stehen vor der großen Herausforderung, nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsstile zu entwickeln, die auf der Nutzung erneuerbarer Energien und mit den Erträgen intakter ökologischer Kreisläufe auskommen. Eine globale Herausforderung. Dabei soll der einzelne Mensch im Mittelpunkt stehen, seine Würde, seine Fähigkeiten und seine unmittelbaren Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Menschen auf lokaler Ebene.

Nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsmodelle müssen lokal angepasst sein. Hierbei werden die Modelle subsidiär von unten nach oben gedacht und entwickelt, sowohl ökonomisch wie politisch. Schumachers Vorschläge verfolgen nachfolgende Ziele: Kleinheit, Einfachheit, möglichst niedriger Kapitalaufwand und Gewaltlosigkeit, denn alle drei Kriterien zusammen führen zu einem gewaltlosen Lebensstil. Das Ziel „eines guten Lebens“ gilt es mit dem geringstmöglichen materiellen Aufwand zu erreichen.

[Ecobasa](#)

Aufbau einer Kultur der Unterstützung mit Schenkökonomie: Wir glauben, dass die Welt anders sein kann. Für jedes Problem gibt es eine Lösung. Für jeden Bedarf gibt es ein Angebot. Wir müssen nur die richtigen Verbindungen herstellen.

Es gibt viele Gemeinschaften und kreative Initiativen, die nachhaltige Lösungen für die größten aktuellen Herausforderungen unserer Zeit schaffen und unsere Realität neugestalten. Sie alle erzeugen Werte jenseits des Geldes und ein System, das eine hohe Anpassungsfähigkeit an

unsere dynamischen Bedürfnisse und Ressourcen hat. Stellt Euch vor, all diese Menschen würden zusammenarbeiten, ihr Wissen und Ressourcen teilen und somit eine neue, lebensbejahende Wirtschaft erschaffen.

Eine Welt Netzwerk Bayern

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen / Einrichtungen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Netzwerke. Seine Mitglieder wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen und Lobby-Arbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise.

Ein neues WIR

In unserem ganzheitlichen Lebens-und-Lern-Zentrum können Kinder und junge Menschen erfahren, wie viel Potenzial in ihnen steckt und dieses entfalten. Hier erfahren Erwachsene, wie viel Lebensfreude es ihnen gibt, wenn sie sich für die Gemeinschaft und Projekte einsetzen, die für sie selbst und für die Welt wirklich Sinn machen. Und hier erleben alte Menschen, wie erfüllend es ist, bis in den hohen Lebensabend hinein etwas zum Wohle des Ganzen beizutragen und wegen ihrer Lebenserfahrung geachtet zu sein.

Ekta Parishad

Der Zweck des im Juni 2004 gegründeten eingetragenen, gemeinnützigen Vereins „Freunde von Ekta Parishad“ ist die ideelle und finanzielle Förderung der Sozialarbeit im Sinne dieser indischen Volksbewegung Ekta Parishad, die darauf hinarbeitet, benachteiligte Menschengruppen durch Anwendung und Befürwortung gewaltloser Methoden (im Sinne Gandhis) zu befähigen und zu stärken (Entwicklungshilfe). Ein Hauptanliegen von „Freunde von Ekta Parishad e.V.“ ist die öffentliche Darstellung der Hintergründe, Aktionen und Auswirkungen der Tätigkeit von Ekta Parishad in Indien und in der Welt.

Enactus Germany e.V.

Gemeinsam leisten wir einen Beitrag zur Verwirklichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Im Team entwickeln wir soziale Innovationen und setzen diese in verschiedenen Projekten um. Die Nachhaltigkeit unserer Arbeit stellen wir durch die Gründung gemeinnütziger Organisationen sicher, die sich auf langfristig selbst organisieren und finanzieren.

Engagement Global – Service für Entwicklungsinitiativen

Engagement Global ist die Ansprechpartnerin in Deutschland für bürgerschaftliches und kommunales Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit.

Sie informiert zu aktuellen Projekten und Initiativen in Deutschland und weltweit. Sie fördert entwicklungspolitische Vorhaben finanziell. Sie berät und qualifiziert Zivilgesellschaft und Kommunen, private Träger und Einrichtungen.

Erd-Charta

Die Erd-Charta versteht sich als eine inspirierende Vision für eine zukunftsfähige und gerechte Welt. Sie ruft alle Menschen auf der ganzen Welt dazu auf, einen neuen Sinn für gemeinsame Verantwortung und globale Interdependenz (gegenseitige Abhängigkeit) zu entwickeln, zum Wohl aller Lebewesen, jetzt und in Zukunft.

Das Hauptanliegen der Erd-Charta ist es, einen Übergang zu einer nachhaltigen Lebensweise und menschlicher Entwicklung zu schaffen. Sie ist in einem Konsultationsprozess entstanden, an dem sich Hunderte von Organisationen und Tausende von Einzelpersonen über kulturelle und

religiöse Grenzen hinweg beteiligt haben. Die UNESCO, sowie unzählige Städte, NGOs und Einzelpersonen überall auf der Welt haben die Erd-Charta unterzeichnet. Die Erd-Charta-Koordination bündelt und vernetzt die Erd-Charta-Aktivitäten und -Engagierten in Deutschland.

ERDFEST-Initiative

Gefördert vom Bundesamt für Naturschutz schlägt die ERDFEST-Initiative vor, ein neues Fest im Jahreslauf zu schaffen. Allzu lange haben wir von der Erde nur genommen, mit viel Gier und wenig Dank. Jetzt ist es an uns, etwas zurückzugeben: unser Bekenntnis, dazu zu gehören, unsere Dankbarkeit, Erde zu sein.

Ziel der ERDFEST-Initiative ist, der Erde – als Boden und als Planet – endlich neu das zu schenken, was derzeit wirklich mangelt: Bewusstsein für eine echte Gegenseitigkeit mit ihr.

Zur Mitwirkung eingeladen sind alle, ob Organisationen oder Einzelpersonen, die den Weg hin zu lebensfördernden Gesellschaftsformen ebnen möchten.

Ernährungsrat & Co

Der Ernährungsrat ist die neue Plattform im Ernährungssystem. Er bündelt die Interessen der verbliebenen lokalen Akteure der Lebensmittelversorgung. Bürger sind längst nicht mehr nur Konsumenten, sondern über Gemeinschaftsgärten, als Essensretter, Tafelunterstützer oder Slow-Food-Aktivist wichtige Akteure im Ernährungssystem. Diese Akteure sind gleichberechtigte Partner zwischen den vielfältigen Mitgliedern eines Ernährungsrats.

Eschwege-Institut – Wandlungsprozesse gestalten

Das Eschwege-Institut lehrt und praktiziert moderne Prozessbegleitung als die folgerichtige Antwort auf eine wachsende gesellschaftspolitische Herausforderung. Diese besteht darin, Wandlungs- und Übergangsprozesse Einzelner, sowie von Teams, Firmen und Organisationen, effektiv, kraftentfaltend und nachhaltig zu gestalten, bevor sie zu persönlich und volkswirtschaftlich schädlichen Dauerkrisen stagnieren.

Esperanto in Deutschland

Esperanto gehört keinem Land, keinem Volk, keinem Kontinent. Als „Hilfssprache“ bedeutet es einen Schritt aufeinander zu. Jeder Sprecher verlässt seine eigene muttersprachliche Komfortzone und redet auf einer neutralen Ebene mit anderen.

Die ökonomische Wirkung der Vorherrschaft einer Nationalsprache wurde unter anderem 2005 von Prof. Grin untersucht, der von der französischen Regierung beauftragt wurde, die ökonomischen Folgen des Fremdsprachenunterrichts zu untersuchen. Grin – der übrigens kein Esperanto spricht, legt dar, dass der flächendeckende Englisch-Unterricht Großbritannien jährliche finanzielle Vorteile in Höhe von 25 Mrd. EUR bringen. Von den USA gar nicht zu reden.

EVAL – Ehrfurcht Vor Allem Leben weltweit

Gemeinnützige Gemeinschaft zur Förderung des friedlichen Zusammenlebens der Menschen und des respektvollen Umgangs mit der Natur. Vernetzungsplattform für alle Initiativen, Gruppen und Vereine, die sich zum EVAL-Prinzip bekennen und zur Verbreitung des EVAL-Info-Systems (EIS).

Extinction Rebellion Deutschland

Wir sind Teil dieses Planeten. Genau wie ihr. Wir laden euch herzlich ein, euch uns anzuschließen und mitzumachen.

Unser Ziel ist es, unsere Regierungen durch gewaltfreien zivilen Widerstand zur Erklärung des ökologischen Notstands und der Schaffung des entsprechenden gesetzlichen Rahmens für zur Umsetzung unserer Forderungen zu bewegen.

Ihr braucht keine Erlaubnis, um mitzumachen und Aktionen durchzuführen. Ihr müsst lediglich unseren Prinzipien und Werten zustimmen und diesen folgen.

F-F

Fairbindung e.V.

Das Berliner Kollektiv setzt sich seit 2009 für eine nachhaltige, solidarische und global gerechte Welt ein. Wir verstehen unsere Arbeit als Beitrag zu einer sozial-ökologischen Transformation hin zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft.

Eine Vielzahl von Menschen und Initiativen hat sich auf den Weg gemacht, mit neuen Formen des Wirtschaftens jenseits der Wachstumslogik zu experimentieren, die sich an einem guten und zukunftsfähigen Leben für alle Menschen orientieren. Gemeinsam setzen wir uns für ein anderes Wirtschaftsmodell ein, das statt unhinterfragtem Wachstum das Gemeinwohl und die ökologische Verträglichkeit ebenso wie Fragen nach globaler Gerechtigkeit als Leitbild verfolgen.

Fairconomy

Siehe → Initiative für natürliche Wirtschaftsordnung

FairCoop

Unsere Mission ist es, ein innovatives globales Wirtschaftssystem von unten nach oben zu errichten, das zugunsten eines alternativen und postkapitalistischen Modells, den Weg für einen kollektiven Wandel hin zu einem gemeinschaftlichen Leben ebnet. Zusammenarbeit, Ethik, Solidarität und Transparenz sind für uns Schlüsselfaktoren, um ein wirklich gerechtes System für alle zu schaffen.

Filming for Change

Die Macher bei Filming for Change interessiert, was sich entwickelt. Sie suchen nach Anzeichen einer neuen Zeit, gemeinsam mit den Menschen, die sich der Zukunft stellen.

Flake World

Die „Flake“ ist ein Ort der Begegnung und Spielplatz der Vernetzung, an dem Bedürfnisse, Ressourcen, Informationen und Ideen sichtbar gemacht, kombiniert und vereint werden können. Zusammen experimentieren wir hier mit einer Alternative zum Tauschen und machen erfahrbar, was es heißt, bedingungslos miteinander zu teilen.

FIfF (Forum InformatikerInnen für den Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V.)

FIfF wurde 1984 aus einer historischen Situation heraus gegründet, als es galt, das Schweigen einer Zunft zu brechen, die so maßgeblich an der Entwicklung automatisierter und informatisierter Kriegsführung beteiligt war. Die Gründungsmitglieder leisteten dem NATO-Doppelbeschluss offen Widerstand, sie wollten die Informations- und Kommunikationstechnologie vor allem als Mittel der Völkerverständigung genutzt wissen. Seit damals haben sich unsere Ziele ausdifferenziert, doch unsere Wertevorstellungen sind nach wie vor die gleichen.

Follow Love. Lead the Change → ISEE.

Forschungswende

Die Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende unterstützt den Aufbau einer transdisziplinären Forschungs- und Innovationspolitik mit den Zielen:

- Entwicklung und Stärkung von Positionen der Zivilgesellschaft zu Wissenschaft, Forschung und Innovation.
- Beteiligung der ZGO in Agendasetting, Programmentwicklung bis hin zu Projektdurchführung

zu unterstützen

- Einen Raum für deliberative Prozesse zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sowie Akteuren der Zivilgesellschaft zu ermöglichen.

Forum Umwelt und Entwicklung

Das Forum Umwelt & Entwicklung wurde 1992 nach der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung gegründet und koordiniert die Aktivitäten deutscher Nichtregierungsorganisationen in internationalen Politikprozessen zu nachhaltiger Entwicklung. Das Forum unterhält Kontakte zu Organisationen aus Entwicklungsländern und stimmt sich mit internationalen Verbänden für gemeinsame Aktionen ab. Eine seiner Hauptaufgaben ist es, der deutschen Öffentlichkeit den Zusammenhang zwischen Umwelt und Entwicklung zu verdeutlichen. Parallel tritt das Forum für eine Änderung der verschwenderischen Wirtschafts- und Lebensweise in den industrialisierten Ländern ein. Diese zerstören die natürlichen Lebensgrundlagen und berauben Millionen Menschen, insbesondere in den Ländern des Südens, ihrer Lebenschancen.

forumZFD

Wir im forumZFD unterstützen Menschen in gewaltsamen Konflikten auf dem Weg zum Frieden. Unsere Organisation wurde im Jahr 1996 von Friedens- und Menschenrechtsgruppen gegründet – als Reaktion auf die Balkankriege. Seitdem setzen wir uns für die Überwindung von Krieg und Gewalt ein.

Heute arbeiten wir zusammen mit Friedens- und Konfliktberaterinnen und -beratern in Deutschland und zehn weiteren Ländern in Europa, dem Nahen Osten und Südostasien.

Fridays for Future

Die Klimakrise ist eine reale Bedrohung für die menschliche Zivilisation – die Bewältigung der Klimakrise ist die Hauptaufgabe des 21. Jahrhunderts.

Wir fordern eine Politik, die dieser Aufgabe gerecht wird.

Fridays for Future: Das sind alle, die für unser Klima auf die Straße gehen. Die Klimastreik-Bewegung ist [international](#), überparteilich, autonom und dezentral organisiert. Mach mit und werde Teil unserer Bewegung!

Fundamentfrei wohnen und leben

Wir wollen einvernehmlich mit der Natur und den örtlichen Bauvorschriften in selbstgebauten Behausungen wohnen. Hierfür ist eine Änderung der nationalen Bauverordnung nötig, in Wales wurde dies 2011 umgesetzt. Wir plädieren für ein ähnliches Gesetz auch in Deutschland.

Für eine bessere Welt

Menschen, Ideen, Visionen, Projekte und Aktionen für eine bessere Welt.

Für unsere Enkel

Eine wachsende Gruppe engagierter Menschen in Österreich, der Schweiz und Deutschland rund um den ehemaligen deutschen Parlamentarischen Staatssekretär Ulrich Kasparick und seine Frau Angelika Hykel, die gemeinsam mit anderen ein internationales Netzwerk von Menschen aufbauen wollen, denen ihre Kinder und Enkel nicht egal sind.

Future Aid

Aktuell entscheidet sich, ob eine mutige Klimapolitik auch fixer Bestandteil des neuen Regierungsprogramms wird. Deshalb ist es wichtig, jetzt ein starkes Zeichen an die Politik zu senden! Unterstütze auch Du das Klimavolksbegehren und Sorge dafür, dass die Politik endlich tätig wird!

Futurzwei – Stiftung Zukunftsfähigkeit

Zukunft kann man nicht erforschen, man muss für sie streiten, um sie mitgestalten zu können. Zukunft ist nicht »wie jetzt, nur effizienter«, sondern das zivilisatorische Projekt, das Freiheit und Gerechtigkeit für alle Menschen ermöglicht. Es gibt keinen Zweifel daran, dass wir dieses Projekt nicht auf endloses Wachstum und immer dynamischere Zerstörung der Mitwelt bauen können. Wir brauchen weniger technische und viel mehr soziale und kulturelle Transformation. Die ist umstritten, konfliktreich, offen in der Richtung und im Ergebnis. Aber es gibt viele Menschen, Organisationen und Unternehmen, die den notwendigen Pfadwechsel heute schon einleiten. – FUTURZWEI macht es sich zur Aufgabe, dieses Anfangen gesellschaftlich sichtbar und politisch wirksam zu machen.